

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 28.11.2018

Vorlagen-Nr.: 2/055/2018

Berichterstatter: Schlosser, Patricia

Betreff: Personalkostenförderung und öffentlich-privater Projektfond
Citymarketing

Sachverhaltsdarstellung:

Seit Beginn des Jahres gab es mit der Regierung von Mittelfranken (StBau-Förderung) eine Vielzahl von Kontakten über die Fördermöglichkeiten für die Stelle eines Citymanagers. Ein Zwischenbericht erfolgte durch die Kämmerei in der Stadtratssitzung am 21.03.2018. Mitte des Jahres wurde uns dann von der Regierung von Mittelfranken mitgeteilt, dass nach entsprechender Satzungsänderung ein Citymanager bei einer Anstellung beim Citymarketing Dinkelsbühl e.V. gefördert werden kann. Die Kämmerei hatte dann im Oktober diesen Jahres zusammen mit dem Vorstand des Citymarketing einen Termin bei Frau Berreth und Herrn Kapellner von der Abteilung Städtebauförderung, um noch offene Fragen zu klären und auch die Möglichkeiten eines sog. Projektfonds auszuloten.

Es sind im Einzelnen nachstehende Fördermöglichkeiten gegeben:

Personalkostenförderung:

60% der Personalkosten des/der Citymanagers/Citymanagerin könnten durch einen Zuschuss der Städtebauförderung finanziert werden. Für die übrigen 40% muss laut Förderrichtlinien die Stadt aufkommen. Die Stellenausschreibung muss von der Stadt vorgenommen werden, die Anstellung erfolgt dann beim Citymarketing. Die Maßnahme läuft 1 Jahr und könnte höchstens 3 Jahre laufen.

Auch die Förderung einer Social-Media-Stelle wäre unter gleichen Bedingungen möglich.

Möglicher Finanzierungsplan:

Kosten Citymanager jährlich	50.000 €
Zuschuss Städtebauförderung	<u>30.000 €</u>
Eigenmittel Stadt Dinkelsbühl	20.000 €

Kosten Social-Media -Stelle	30.000 €
Zuschuss Städtebauförderung	<u>18.000 €</u>
Eigenmittel Stadt Dinkelsbühl	12.000 €

Öffentlich-privater Projektfond:

Die Mittel aus dem Projektfond werden entsprechend den Zielen des städtebaulichen Konzepts für Maßnahmen zur Standortqualifizierung und strukturellen Verbesserung des Programmgebiets eingesetzt.

Der Projektfonds finanziert sich zu mindestens 50% von privater Seite und wird zu gleichen Teilen aus Mitteln des Städtebauförderungsprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren kofinanziert. Jeder Euro von privater Seite wird somit um den gleichen Betrag aus der Städtebauförderung (Bund, Land, Kommune) aufgestockt.

Die privaten Mittel können auch für nichtinvestive Projekte (z. B. Entwicklung von Marketingstrategien) eingesetzt werden. Der öffentliche Mittelanteil muss für investive Projekte eingesetzt werden.

Möglicher Finanzierungsplan:

Gesamtkosten Projektfond	110.000 €
Dieser wird zu gleichen Teilen finanziert durch einen Privaten Finanzierungsanteil (City Marketing DKB e.V.)	55.000 € und einen
Öffentlichen Finanzierungsanteil (StBauF, Kommune)	55.000 €
Der öffentliche Finanzierungsanteil wiederum wird zu 60 % durch StBauF-Mittel	33.000 € und zu
40 % durch die Kommune	22.000 € finanziert.

Als Investitionen sind angedacht die Weihnachtsbeleuchtung, Platzgestaltung einschl. Straßenmöblierung, Trinkbrunnen, usw. Eine entsprechende konkrete Planung wird erarbeitet.

Der Gesamtetat des Projektfonds wird von der Stadt Dinkelsbühl jährlich festgelegt. Entsprechend den Programmzielen sollen die Verantwortung für den Projektfond und Entscheidungen über die Vergabe der Mittel bei einem lokalen, öffentlich-privat besetzten Gremium und damit in Verantwortung der Quartiersgemeinschaft liegen. Diesbezüglich sollte eine öffentlich-privat besetzte Lenkungsgruppe eingerichtet werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Maßnahme besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, das Förderverfahren sowie die Stellenausschreibungen in die Wege zu leiten.
